

Stellenausschreibung

(Kennziffer: 2304 E – 2/22 gITD,
Stellen-ID: 797384 bei Interamt)

Die Präsidentin des Thüringer Oberlandesgerichts beabsichtigt zum **1. Oktober 2023**

Beamtenanwärter*innen für den Vorbereitungsdienst als Informationstechnische Oberinspektoranwärter*innen (m/w/d) einzustellen.

Das duale Studium findet in Kooperation mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach statt. Hier nehmen Sie an dem dualen Bachelor-Studiengang „Verwaltungsinformatik“ teil.

Nach bestandener Prüfung sind Sie die Schnittstelle zwischen der Informatik und der öffentlichen Verwaltung.

Dieser innovative Studiengang dauert insgesamt 3 Jahre, gliedert sich in 6 Semester und vermittelt:

- im Theorieteil: qualifizierte IT-spezifische, rechtliche, betriebswirtschaftliche sowie verwaltungswissenschaftliche Kenntnisse ([Informationen der Dualen Hochschule](#))
- im Praxisteil: fachliche Methoden, Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Verwaltung digitaler zu gestalten

Während eines jeden Semesters werden Sie sowohl fachtheoretische Abschnitte an der Dualen Hochschule Gera – Eisenach (Campus Gera) und fachpraktische Abschnitte am Thüringer Oberlandesgericht durchlaufen.

Anforderungsprofil:

Formale Anforderungen:

- allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss
- mindestens befriedigende Leistungen (3,0 im Notensystem 1 - 6 / 7,0 im Punktesystem 0 - 15) im Gesamtschnitt sowie jeweils in den Fächern Deutsch und Mathe

- Erfüllung der Anforderungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis (§ 8 Thüringer Laufbahngesetz i.V.m. § 7 Beamtenstatusgesetz)

Persönliche Anforderungen:

- Grundkenntnisse im Umgang mit moderner Informationstechnik
- Interesse an den rechtlichen Rahmenbedingungen und der Umsetzung von Verwaltungsprozessen sowie elektronischen Verwaltungsverfahren
- mathematisches, analytisches, konzeptionelles und abstraktes Denkvermögen
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Konfliktfähigkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Motivation und Engagement für das Studium

Erwarten können Sie:

- Studium in festem Kursverband mit hohem Praxisbezug
- Bachelorabschluss
- Verbeamtung ab dem ersten Studientag
- Anwärterbezüge (Grundbetrag in Höhe von ca. 1.300 € plus ggf. Familienzuschläge)
- sehr gute Übernahmechancen nach dem Studium
- Übernahme der Semestergrundbeiträge
- krisensicherer Arbeitgeber
- Flexibilität in der Arbeits- und Arbeitszeitgestaltung
- Vereinbarkeit von Beruf, Freizeit und Familie
- 30 Urlaubstage jährlich
- Karriere- und Fortbildungsförderung
- Gesundheitsmanagement

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen

bis zum 31.Dezember 2022 an:

**Frau Präsidentin
des Thüringer Oberlandesgerichts.**

Bitte reichen Sie keine schriftlichen Bewerbungen oder Bewerbungen per E-Mail ein, sondern nutzen Sie ausschließlich den Online-Bewerbungsbogen des Online-Stellenportals **www.interamt.de** unter Angabe der **Stellen-ID: 797384**.

Besondere Hinweise:

Die Ausschreibung richtet sich in gleicher Weise an Frauen und Männer. Anerkannt schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind beizufügen.

Die Bewerber*innen erklären sich mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter:

<https://gerichte.thueringen.de/ueber-uns/datenschutz-in-der-justiz>.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Ausführliche Informationen zum Berufsbild, zur Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie auch auf der Homepage des Thüringer Oberlandesgerichts unter

www.ausbildung-in-der-justiz.thueringen.de oder telefonisch unter 03641/307-455.